

Der Tibet Terrier (Standard Nr.209)

EIN LEITFADEN FÜR AUSSTELLUNGSRICHTER

JANA JENSEN - GRUPPENRICHTERARBEIT GRUPPE 9

Sperrvermerk

Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, dessen Verwertung und die Mitteilung seines Inhalts an Dritte ist untersagt, soweit nicht ausdrücklich durch Jana Jensen gestattet.

Einzige Ausnahme bilden die Schweizerische Kynologische Gesellschaft und der AAA der SKG.

Inhalt

- Klassifikation / Ursprung
- Geschichte
- Gegenwart
- Herausragende Rassemerkmale
- Allgemeine Erscheinung & wichtige Proportionen
- Verhalten
- Kopf
- Gebiss
- Augen & Ohren
- Körper, Hals und Rückenlinie
- Brust
- Rute
- Vorder- und Hinterhand, korrekte Winkelungen / Stellung
- Bewegung
- Haut, Haarkleid & Farbe
- Grösse und Gewicht
- Fehler, Disqualifizierende Fehler
- Schlusswort
- Bildnachweis & Danksagung



Klassifikation / Ursprung

- Ursprung: Tibet (China)
- Patronat: Grossbritanien

- Verwendung: Begleithund
- Klassifikation: Gruppe 9 - Sektion 5 (Tibetische Hunderassen ohne Arbeitsprüfung)



Datum der endgültigen Anerkennung der Rasse durch die FCI	18.12.1957
Offizielle Originalsprache	Englisch
Datum der Publikation des gültigen offiziellen Standards	22.08.2017

Geschichte

- Kein Terrier! (Tibet Apso = langhaariger Hund)
- Über 2000 Jahre alte Rasse aus dem Hochland Tibets
- Ursprünglich von Mönchen in Klöstern und von Nomaden als Glücksbringer, Wach- und Hütehund gehalten wurde
- Annahme: Heilige Hund Tibets, der nie verkauft wurde, sondern nur als Zeichen des Dankes oder Geschenk an Reisende weitergegeben wurde.
- „Kleiner Mensch“
- Dr. Greig aus GB erhielt in den 1920er Jahren in Indien einen Hund als Geschenk und begann damals 1930 die organisiere Zucht.

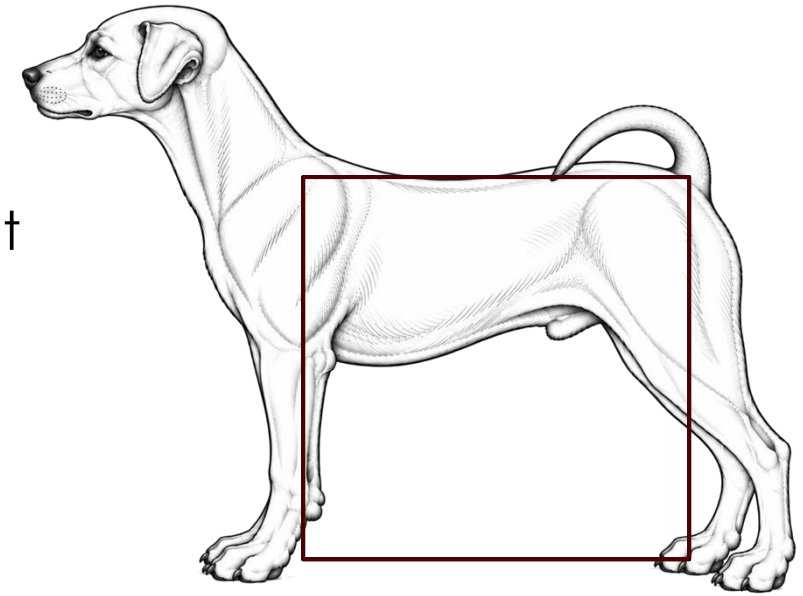


Herausragende Rassemerkmale

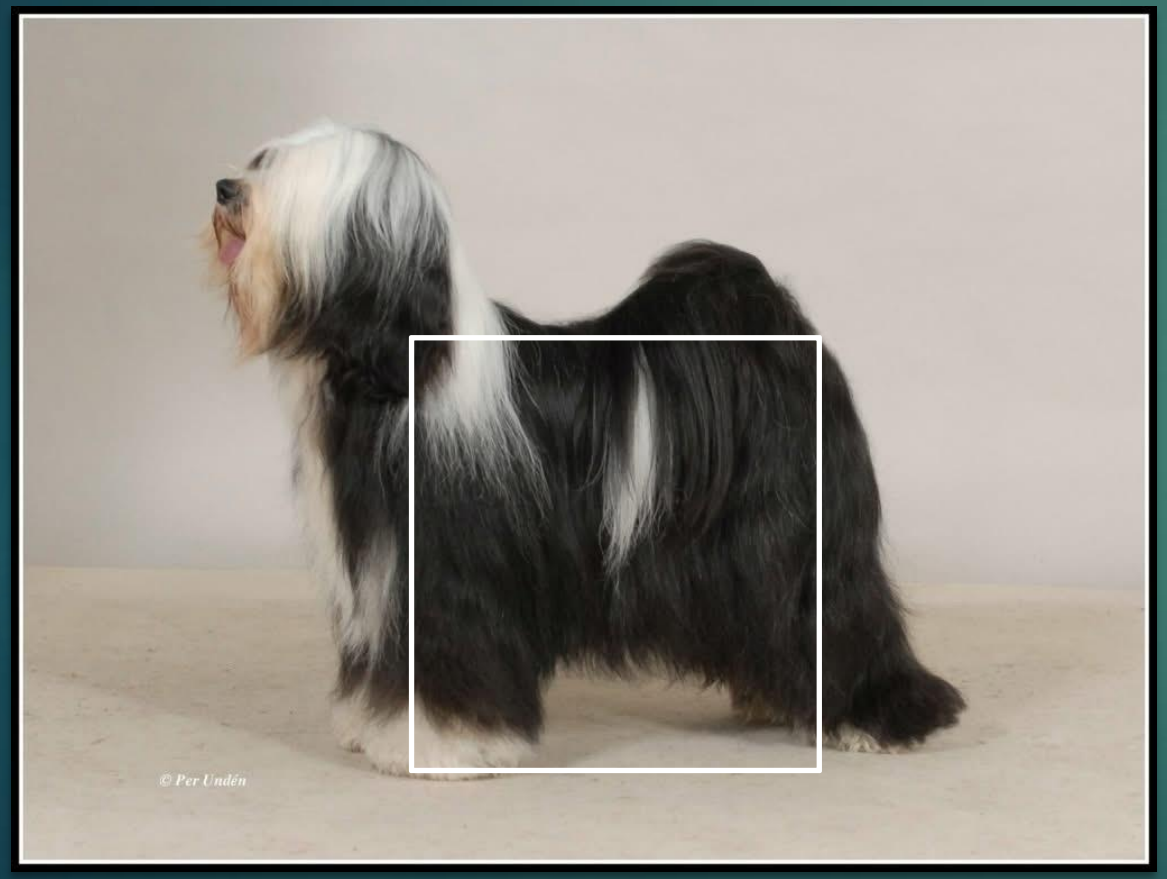


- Moderate Rasse ohne Übertreibungen, **ausgelegt auf das Leben im Hochland von Tibet**
- Widerstandsfähiger “Double Coat“
- Kompakter, quadratischer Körper mit viel Platz für die Lunge *(Tiefe Brust, Rippen reichen weit zurück)*
- Trittsicher durch grosse, flexible Pfoten

Anmerkung: Schneeschuheffekt!



Allgemeine Erscheinung & wichtige Proportionen



- Robuster Hund von mittlerer Grösse, langhaarig, **quadratische Silhouette**
- Länge von der Spitze Schulterblatt bis Rutenansatz = Widerristhöhe



Allgemeine Erscheinung & wichtige Proportionen

Verhalten

- Lebhaft, gutmütig.
- Treuer Kamerad mit vielen einvernehmenden Wesenszügen.
- Aus sich herausgehend, wachsam, intelligent und mutig. Weder ungestüm noch streitsüchtig.
- Fremden gegenüber zurückhaltend.





Kopf

- Reichlich mit langen Haaren bedeckt (fällt aber nicht über die Augen = Hund ist im sehen nicht beeinträchtig!)
- Kleiner (nicht übertrieben) Bart am Unterkiefer
- Resoluter Ausdruck

Kopf

- Schädel von mittlerer Länge, weder breit noch grob
- Von den Ohren zu den Augen etwas schmaler werdend
- Zwischen den Ohren **weder gewölbt, noch völlig flach**
- Stopp: deutlich, aber nicht übertrieben
- **Nasenschwamm: schwarz**
- Fang kräftig (Fang : Schädel = 1:1), Unterkiefer gut entwickelt
- Backen mit gebogenem, nicht übermässig ausgeprägtem Jochbeinbogen



Gebiss

- Scherengebiss oder umgekehrtes Scherengebiss (beide gleichwertig)
- Schneidezahnreihen in leichtem Bogen, stehen senkrecht und gerade





Bildquelle via WWW: UK Pet Forums, Animal Dental Center





Augen

- Gross, rund *(Anmerkung: aber nicht wie beim Shih Tzu!)*
- Dunkelbraun, Augenlider schwarz
- Ziemlich weit auseinanderliegend, weder tief noch hervorstehend

Ohren

- Hängendes Ohr, nicht zu dicht am Kopf anliegend getragen
- V-förmig, ziemlich hoch angesetzt, nicht zu gross
- Üppig behaart



Körper, Hals & Rückenlinie

- Kräftiger Hals von mittlerer Länge
- Kopf oberhalb des Rückens getragen, Hals in passender Länge zur Gesamtharmonie

- Körper: gut bemuskelt, kompakt, kraftvoll
- Obere Profillinie gerade, Lende kurz und leicht gewölbt
- Kruppe gerade





Brust

- Brusttiefe bis zu den Ellbogen
- Rippen ziemlich gewölbt, weit zurückreichend

- *Anmerkung: Der Hund braucht im Gebirge viel Lungenvolumen! Entsprechend ist er in der Anatomie!*

Rute

- Ziemlich hoch angesetzt
- Mittellang
- Fröhlich eingerollt über dem Rücken getragen.
- Sehr üppig behaart
- Knick nahe Rutenspitze häufig und erlaubt *(ähnlich Lhasa Apso)*







Vorderhand, korrekte Winkelungen

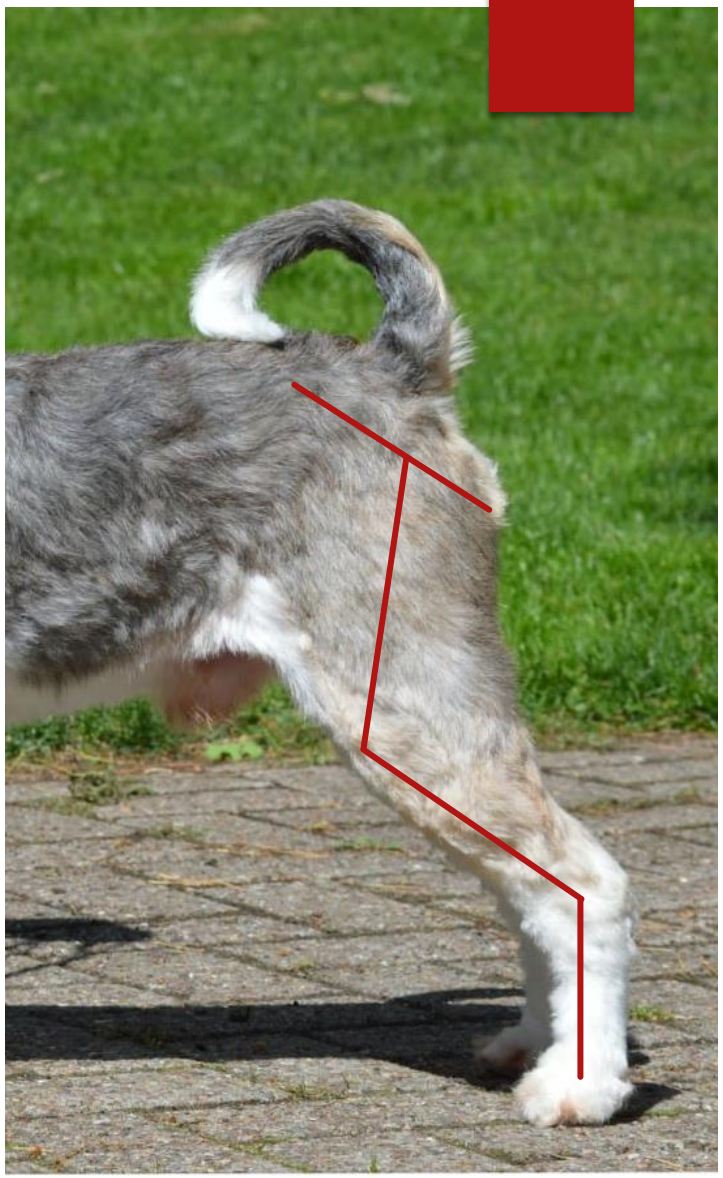
- Stark behaart
- Schulter gut schräg zurückgelagert, von guter Länge
- Oberarm mit guter Länge und schräg gelagert
- Vorderläufe gerade/parallel
- Vordermittelfuss leicht schräg

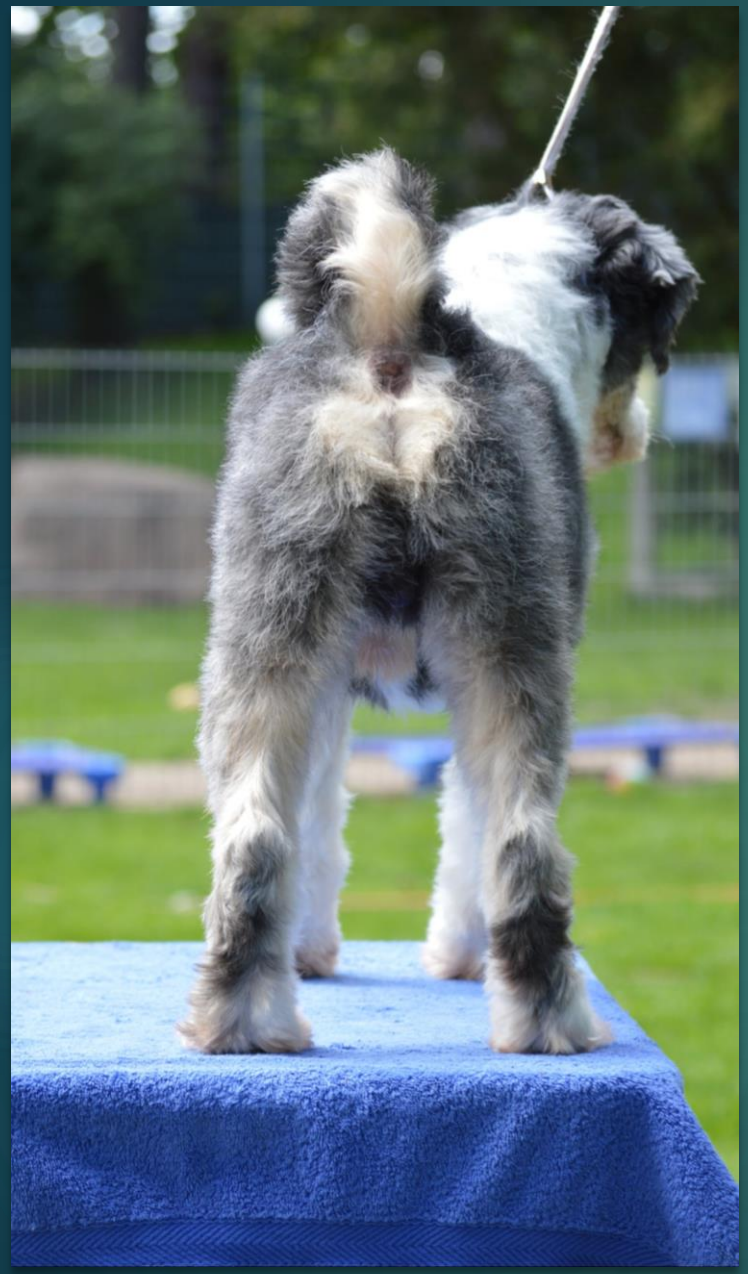
- Pfoten: gross, rund, reichlich behaart mit Haaren zwischen Zehen und Ballen. Gut flach auf den Ballen stehend, keine Wölbung in den Pfoten

Hinterhand, korrekte Winkelungen

- Stark behaart, gut bemuskelt
- Sprunggelenke gut gewinkelt und tiefgestellte Hacken, **die eine gerade Rückenlinie und Schub ergeben**
- Kniegelenke gut gewinkelt
- Sprunggelenk tief stehend

- Hinterpfoten: Gross, rund, reichlich behaart mit Haaren zwischen Zehen und Ballen. Gut flach auf den Ballen stehend, keine Wölbung in den Pfoten







Stellung der Vor- und Hinterhand

Anmerkung: man beachte die typischen Pfoten für sicheren Tritt in Unwegsamen Gelände

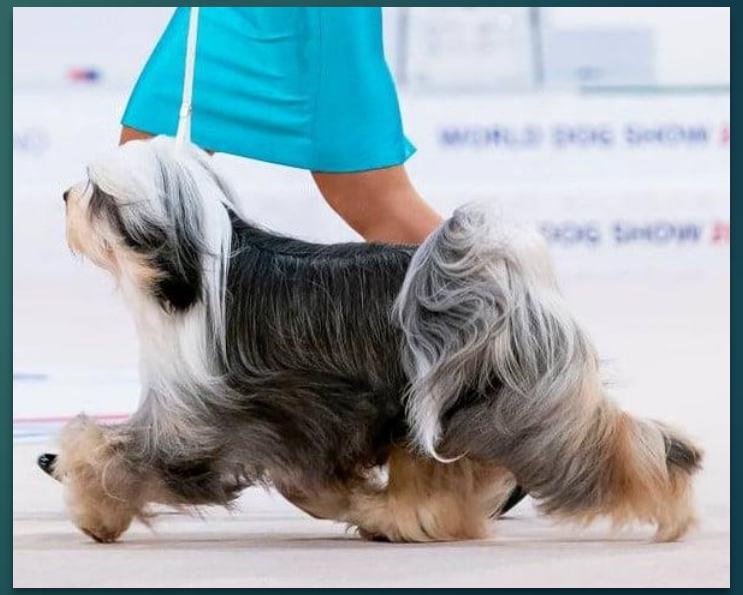
Bewegung

- Zügig, mühelos mit gutem Vortritt und kraftvollem Schub
- Im Schritt und Trab Hinterläufe genau in der Spur der Vorderläufe
- *Anmerkung: Die Bewegung sollte mühelos sein, es ist ein agiler Hund, der wendig und trittsicher ist und seine Energie nicht mit einem kraftraubenden und spektakulären Bewegungsablauf vergeudet.*













Bewegung

Haarkleid

- Doppeltes Haarkleid, feine wollige Unterwolle
- Deckhaar üppig fein, jedoch weder seidig noch wollig
- Langes Haar, glatt oder gewellt (nicht lockig)

- *Anmerkung: Das Haar sollte den Hund im tibetischen Hochgebirge vor Umwelteinflüssen schützen. Es kann einen "natürlicheren Look" auch im Ring haben, sollte aber nicht ungepflegt sein. Die Textur und Unterwolle sollten kontrolliert werden.*





Haarkleid

Farben





- Gold, Creme, Weiss, grau / rauchgrau, schwarz, Tricolour, Bicolour
- **Jede Farbe erlaubt**, <u>ausser</u> Schoko, Leber und Merle.
- *Anmerkung:*
  - *Zobel trifft man am häufigsten.*
  - *Das Pigment an Augen und Nase ist immer schwarz*



Grösse & Gewicht

- 36 - 41cm für Rüden
- Hündinnen etwas kleiner



Fehler

- Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

Disqualifizierende Fehler

- Aggressive und übermässig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutliche physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen

Schlusswort

- Der Tibet Apso ist eine alte und sehr ursprüngliche Rasse, die aufs Leben unter wechselnden Wettereinflüssen und in harschen Konditionen, ausgelegt ist.
- Dies spiegelt sich in der Anatomie, dem Haarkleid und dem Bewegungsabläufen wider.
- Er ist quadratisch und mittelgross.
- Er ist ein gutmütiger Hund, der intelligent und mutig ist, Fremden gegenüber aber etwas reserviert sein kann.



Bildnachweiss & Danksagung

- Herzlichen Dank vor allem an Markus Gisslén und Sabine Rauhut für die tolle Unterstützung, die vielen Erklärungen und das zur Verfügung stellen des umfangreichen Bildmaterials!

- Vielen Dank an meine Lehrrichter und -innen J. Busta, I. Urschitz, S.B. Cirman und C. Rossier für die tollen Erklärungen im Ausstellungsring im Rahmen der Anwartschaften und die praktischen Tipps.

- Einige Grafiken wurden mit ChatGPT erstellt, die Bilder von Seite 8, 23 stammen von Pexels.com (Copyright frei).